

Auf der IAA 1958 wird der neue 7-Tonner von Krupp vorgestellt. Er nennt sich 701 und besitzt keinen Tiernamen mehr. Der neu entwickelte Motor leistet 145 PS bei 2.400 U/min. Er besitzt einen durchgehenden Zylinderkopf und je Zylinder 2 Auslassventile. Anfänglich lag das zulässige Gesamtgewicht bei 12 to.

Der AK 701, welcher die Optik des großen Bruders 801 teilt, hatte später ab 1961 13.800 kg Gesamtgewicht. Bei dem Typ 701 handelt es sich um einen der am häufigsten hergestellten LKW der Firma Krupp. Er ist in rund 2.300 Einheiten produziert worden.

Mein Fahrzeug ist Baujahr 1961 und wurde zusammen mit einem weiteren L 701 Kipper von der Firma Achterberg KG in Traben-Trarbach nach Enkirch an der Mosel an einen Sägewerkbesitzer verkauft. Dieser erhoffte sich, mit den beiden Krupp LKW ein weiteres Standbein aufzubauen. In den folgenden Jahren, d.h. von 1965 bis zu seiner endgültigen Stilllegung, wurde das Fahrzeug zum Ausbau und der Begradigung des Moselufers genutzt. Der Vorbesitzer erzählte mir, man habe mit dem AK 701 am Tage Aushub aus der Mosel und in der Nacht Zement aus Plaidt transportiert.

Im Jahre 1989 erwarb ich im Alter von 16 Jahren diesen Krupp und begann, ihn zusammen mit meinem Vater Kurt von Grund auf zu restaurieren. Nach der Restauration haben wir den ehemaligen Besitzer besucht. Er konnte nicht recht glauben, dass dies „sein“ Krupp sein sollte.





Bitte klicken Sie auf ein Bild, um es zu vergrößern!